

Die strengen Einschränkungen, die während der Corona-Pandemie gültig waren, gehören der Vergangenheit an. So konnte die Mitgliederversammlung am 30. April 2022 wieder in Präsenz in Basel durchgeführt werden. Sie wurde von Prof. Lorenz E. Baumer presidiert, da die Präsidentin, Frau Prof. Elena Mango, ihr Forschungssemester im Ausland nutzte und deshalb verhindert war. Herr Prof. Hédi Dridi, Chaire d'Archéologie de la Méditerranée antique, Université de Neuchâtel, hielt einen anregenden Vortrag über eine Bildszene auf einem orientalisierenden Teller, die als Passage aus Hanons Reise interpretiert wurde.

Das Berichtsjahr ist geprägt von verschiedenen Anlässen, die unsere Vereinigung teilweise in Zusammenarbeit mit Partnern organisiert hat. Gerade in den Kooperationen mit anderen Fachgesellschaften und mit der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) wird deutlich, wie fruchtbar der wissenschaftliche Austausch und Kontakt sich auf die Arbeit unserer Vereinigung auswirkt.

Das Jahr 2022 begann mit der Tagung «Light and Splendour: Precious Metal as a Medium of Ritual and Social Interaction in Late Antiquity», die vom 20. bis 22. Januar an der Universität Basel stattgefunden hat. Die Konferenz erfolgte in hybrider Form, das heisst sie konnte sowohl in Präsenz als auch online verfolgt werden.

Am 17. Juni 2022 fand in Frauenfeld die Tagung «Geschichte der Archäologie in der Schweiz im 20. Jahrhundert» im Rahmen der Jahresversammlung der Archäologie Schweiz (AS) statt. Prof. Christoph Reusser hat unsere Vereinigung als Mitglied des Vorstandes vertreten und in einem Beitrag zusammen mit Aleksandra Mistireki von der Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie (SAKA) das Thema «Klassische Archäologie in der Schweiz im 20. und 21. Jahrhundert. Eine Perspektive für die Zukunft» beleuchtet.

Am 17. Sept. 2022 fand auf dem Berner Bahnhofplatz und im Hof des Generationenhauses das Jubiläumsfest zum 75. Jahrestag der SAGW statt. Die Mitgliedfachgesellschaften der Sektion 1 der SAGW, zu denen auch unsere Vereinigung gehört, haben verschiedene Stände zum Thema ihrer Fachgebiete aufgebaut und betrieben. Am Stand der historischen und archäologischen Wissenschaften wurde ein Workshop für Kalligraphie, ein Glücksrad mit Fragen zu den Altertumswissenschaften, verschiedene Spiele und viel Informationsmaterial angeboten. Der Stand wurde rege besucht, sowohl von einem interessierten Publikum als auch von Fachkolleginnen und -kollegen.

Ein einmaliges und besonders eindrückliches Ereignis war der Theaterabend «ODYSSEE. Eine musikalische Leseperformance» mit dem Duo Wolfram Berger (Schauspieler) und Peter Rosmanith (Perkussion) im Teufelhof Basel am 17. November 2022. Prof. Anton Bierl von der Universität Basel präsentierte zur Einführung kurz die aktuellen Forschungsfragen zum griechischen Epos Homers. Der Theaterabend ist der erste gemeinsame Anlass, der in Kooperation mit der AS entstand.

Im Berichtsjahr konnten die Regionalgruppen der Vereinigung wieder eine grössere Anzahl Vorträge (31) von international aner-

kannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern organisieren. Die Präsenzmöglichkeit wurde rege genutzt; auch die Möglichkeit der zeitgleichen digitalen Übertragung der Vorträge wurde von einem grösseren Publikumskreis mit Interesse wahrgenommen.

Auch das Reisen wurde wieder möglich. Unser Mitglied Frau Dr. Sophia Kaempf-Dimitriadou konnte zwei Studienreisen realisieren. Die eine führte im Mai in die westliche und südliche Peloponnes, die andere Ende August nach Rhodos.

Ende September 2022 ist Band 65 von ANTIKE KUNST erschienen, sowohl online als auch in gedruckter Form. Seit 2022 stehen alle Artikel ab Erscheinungsdatum des Bandes auf unserer Homepage zur freien Verfügung (open access). Neu ist auch die Einführung von DOI, dem «digital object identifier», der ab 2022 jedem Artikel sowie dem Zeitschriftenband als Gesamtpublikation zugeteilt wird. Die ISSN (Online), eine Identifikationsnummer der Online-Ausgabe der Zeitschrift, wurde ebenfalls eingeführt.

Per 1. September 2022 wurde das Mitarbeiterteam im Sekretariat durch Laura Schaffroth erweitert, die den Mitgliederbereich von Doris Wörner übernommen hat.

Dem Vorstand ist es einmal mehr ein grosses Anliegen, allen Mitgliedern, Gönnern und Gönnerinnen für ihr grosses Vertrauen und Engagement zugunsten unserer Vereinigung herzlich zu danken. Ein besonderer Dank geht an die Mäzeninnen und den Mäzen sowie an die Patronatsmitglieder für ihre grosszügige Unterstützung.

Prof. Dr. Elena Mango, Präsidentin

Dr. GUY ACKERMANN, Université de Genève

*Courir pour Apollon. L'équipement du sport dans la ville hellénistique de Délos* (Genève, Lausanne)

Prof. Dr. JON ALBERS, Ruhr-Universität Bochum

*Etruskische Heiligtümer in archaischer und klassischer Zeit. Neue Überlegungen zu Architektur, Lage und Ausrichtung* (Zürich)

M.A. ILYAS AZOUZI, University College London and British School at Rome

*The Myth of Rome in Italian Fascist Ideology. Architecture, Urbanism, and the Re-writing of History* (Basel)

Dr. des. MATTHIAS EDEL, Universität Bern

*Eine Terrakottawerkstatt in Himera – Untersuchungen zur Koroplastik ausgehend von den Neufunden vom Piano del Tamburino* (Bern)

Prof. Dr. SYLVIAN FACHARD, Université de Lausanne et École Suisse d'archéologie en Grèce (ESAG)

*Diachronic Survey on the Borders of Attica: The Mazi Archaeological Project* (Zürich)

Prof. Dr. BIANCA FERRARA, Università degli studi di Napoli Federico II

*Gli scavi recenti nell'area sacra di Hera al Sele: nuove prospettive di analisi dal periodo arcaico all'arrivo dei Romani* (Bern, online)

- Prof. Dr. MARTIN GUGGISBERG, Universität Basel  
*Interkulturalität und Migration: Das Gräberfeld von Francavilla Marittima bei Sybaris und die sog. grosse griechische Kolonisation* (Bern)
- Dr. REGINA HANSLMAYR, Universität Zürich  
*Hermen in Delos und Ephesos. Konstanten und Veränderungen in Bezug auf Ikonographie, Typologie und Aufstellungskontexte* (Basel)
- Dr. THOMAS HUFSCHMID, Universität Basel  
*Augst et Avenches. Des lieux de spectacles ambivalents et polyvalents* (Genève)
- Prof. Dr. ANTONIS KOTSONAS, New York University  
*Towards a Materiality of Early Greek Alphabetic Writing* (Basel, Lausanne)
- Dr. GERHARD KUHN, Universität Marburg  
*L'architecture funéraire archaïque au Céramique d'Athènes* (Lausanne)
- Prof. Dr. BRIGITTE LE GUEN, Université de Vincennes – Paris 8  
*À chacun sa place? Les spectateurs et leurs statuts dans les théâtres d'Athènes et d'Epidaure* (Genève)
- Prof. Dr. NAOISE MAC SWEENEY, Universität Wien  
*Polis and Koinon in Ionia over the Longue Durée* (Basel, online)
- Prof. Dr. SOPHIE MADELEINE, Centre Interdisciplinaire de Réalité Virtuelle de l'Université de Caen  
*Le théâtre de Pompée et son vélum. Des sources anciennes à la restitution virtuelle* (Genève)
- Lic. ès lettres CHANTAL MARTIN-PRUVOT, Lausanne  
*Autour du verre antique: fabrication – diffusion – création* (Fribourg)
- Prof. Dr. DIAMANTIS PANAGIOTOPOULOS, Universität Heidelberg  
*Der minoische Stiersprung. Anatomie eines frühägäischen Ritualspiels* (Basel)
- Dr. LIONEL PERNET, Université de Lausanne  
*60 ans de recherche archéologique à Lattara (Lattes, France). Gaulois, Étrusques, Grecs et Romains* (Zürich)
- Prof. Dr. BIRTE POULSEN, Aarhus University  
*Villa or Sanctuary: The So-called Villa of Clodius on the Via Appia* (Basel)
- Prof. Dr. CORINNA REINHARDT, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
*Neue Antike aus Eisenach – August Sälzter als ein deutsches Beispiel antikisierender Keramikproduktion im 19. Jahrhundert* (Bern, online)
- Prof. Dr. STEFAN SCHMIDT, Ludwig-Maximilians-Universität München  
*Geschichte in Bildern. Der Dareios-Maler und Alexander der Grosse* (Zürich)
- Prof. Dr. ROLF A. STUCKY, Universität Basel  
*Le sanctuaire extra-urbain d'Echmoun et d'Astarté près de Saïda au Liban* (Lausanne)
- Prof. Dr. ROGER WILSON, University of British Columbia, Vancouver CA  
*The Late Roman Estate of Philippianus: Recent Excavations at Gerace Near Enna (Sicily)* (Zürich)